



Die Höhe entscheiden Sie. Wir bringen Sie dorthin... ganz sicher!

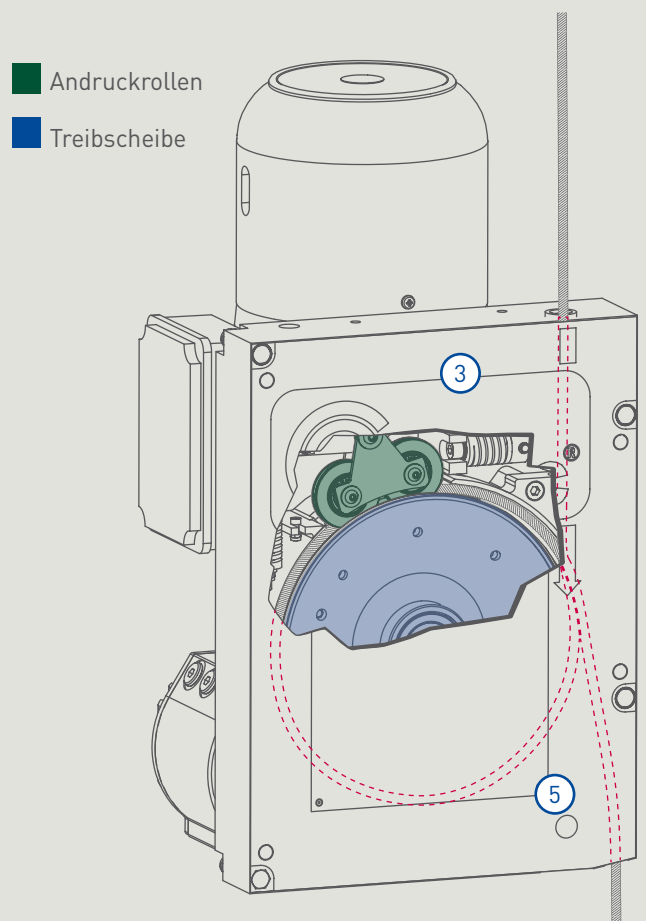
Mit unseren **Personen- und Materialtransportwinden G-trac®** und den **Fangvorrichtungen G-lock®** bieten wir Ihnen neben dem bekannten Top-Service auch die beste Qualität in Sachen Hubwerkstechnik aus einer Hand.

Funktionsweise der Treibscheibenwinde G-trac®

- Eine Treibscheibenwinde, oft auch Durchlaufwinde genannt, ist eine kompakte Winde, bei der das Tragseil nicht auf einer Trommel gespeichert wird.
- Das Tragseil durchläuft den Seiltrieb und umschlingt eine Treibscheibe mit V-förmiger Rille. Über den Reibschluss, Rille und Tragseil erfolgt die Traktion zum Heben und Senken sowie zum horizontalen Verziehen von Lasten.
- Das Seilandrucksystem mit den Andruckrollen garantiert ein sicheres und rutschfreies Anfahren und Bremsen mit den dann auftretenden Lastspitzen.
- Das die Treibscheibenwinde verlassende, unbelastete Seilende kann falls erforderlich, gespeichert werden.

Vorteile der Treibscheibenwinde G-trac®

- Bei herkömmlichen Trommelwinden wird die Zugkraft von der sich drehenden Trommel auf das Seil übertragen.
- Mit der Zunahme der Lagen auf der Trommel ist unausweichlich eine Abnahme der Zugkraft verbunden. Die Zugkraft einer Trommelwinde verringert sich von der innersten zur äußersten Lage um ca. 50%, ausgehend von 4 – 5 Seillagen.
- Nicht so bei einer Treibscheibenwinde. **Bei ihr bleibt die Zugkraft stets konstant gleich.**
- Durch die unterschiedlichen Lagen auf einer Trommelwinde verändert sich beim Hub- oder Senkvorgang stetig die Radialgeschwindigkeit der Trommel und damit die Fördergeschwindigkeit des Lastseiles.
- **Bei der Treibscheibenwinde bleibt die Arbeitsgeschwindigkeit stets konstant gleich.**
- Der Aktionsradius einer Trommelwinde ist durch deren Wickelkapazität begrenzt.
- Weil das Seil einer Treibscheibenwinde nicht gespeichert werden muss, ist deren **Zugweite oder Hubhöhe unbegrenzt**, soweit die Seile reichen!



Effektive, robuste Treibscheibenwinde, mit bisher unerreichten Lastzyklen aus dem Hause goracon!

Durch die eigene Material- und Personenwinde **G-trac®** sowie der Fangvorrichtung **G-lock®**, mit Kapazitäten von 400 kg bis 1100 kg, ist die Produktpalette für den Bereich der Hubwerkstechnik konsequent erweitert worden.

Wir gewährleisten einen umfassenden Service und hohe Lieferflexibilität für unsere weltweite Kundschaft im Bereich der Höhen- und Fassadenzugangstechnik.

Unsere weltweiten Zulassungen.

EN 1808

CSA B44.7

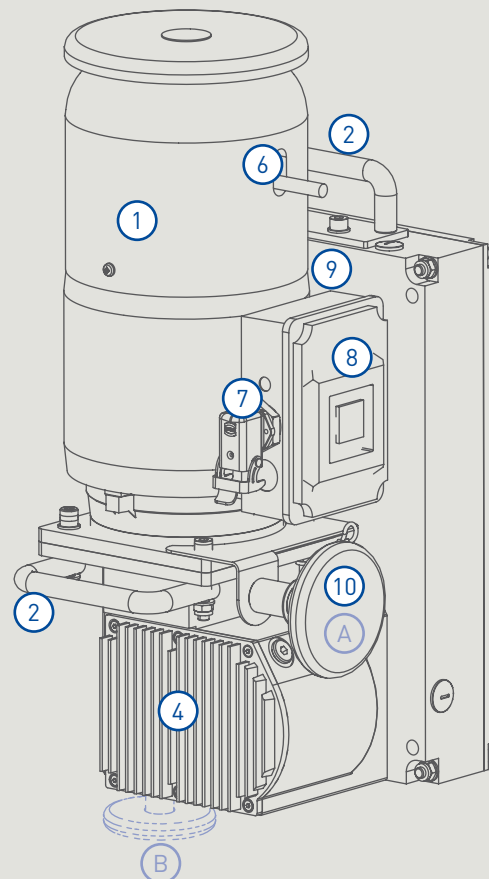
ASME A17.7



Unsere Qualitätsmerkmale:

- 1 Leistungsstarker, zuverlässiger Elektromotor
- 2 Tragegriffe
- 3 Robustes Aluminiumgehäuse sorgt für **geringes Eigengewicht bei hoher Festigkeit**
- 4 Geräuscharmes Schneckenradgetriebe
- 5 Funktionale Einpunktaufhängung oder individuelle Anbindung mittels Vierpunktsystem
- 6 Elektromagnetische, **vollgekapselte Betriebsbremse** mit Handlüftung zur Notbergung über die Fliehkraftbremse
- 7 Anschluss für Endschalter zur Fahrwegbegrenzung
- 8 Betriebsstundenzähler
- 9 Integrierter, präzise arbeitender elektromechanischer Hubkraftbegrenzer
- 10 Ergonomisches Nothandrad für die Notbedienung. Wahlweise in exponierter Parkposition (A) oder fest installiert (B)

Auch als Cold Climate Version CCV für Temperaturen von +50° bis -30° C verfügbar.



G-lock® die Fangvorrichtung von goracon® - weltweit einzigartig!

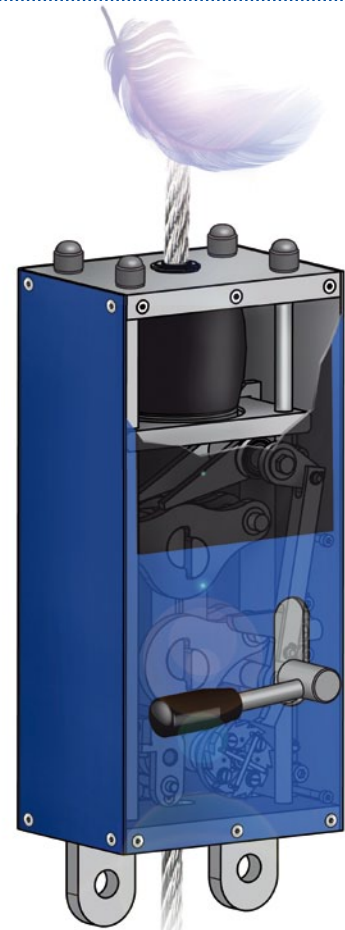
Keine fängt Sie sanfter und sicherer ab!

G-lock® verfügt über ein intrigiertes Struckturpuffer-System, dass bei seiner Auslösung die dynamische Lastspitze verlässlich und sicher abdämpft. Sie werden seicht aufgefangen!

G-lock® liegt mit 22% unter dem nach der EN 1808 geforderten Wert. goracon® tut für Ihre Sicherheit mehr als nur die Erfüllung einer Norm. Wir wollen, dass Sie sich stets gut aufgehoben fühlen!

Das SicherheitsPlus – die Fangfallverriegelung!

Ausschließlich im Falle eines Fahrseilbruches wird diese aktiv und verhindert ein unbeabsichtigtes Entriegeln unter Maximallast. Der Systemstatus kann durch die Sichtöffnung geprüft werden. In Kombination mit der elektronischen Fangfallerkennung wird die Abfahrtsfahrt auch sofort automatisch gestoppt!



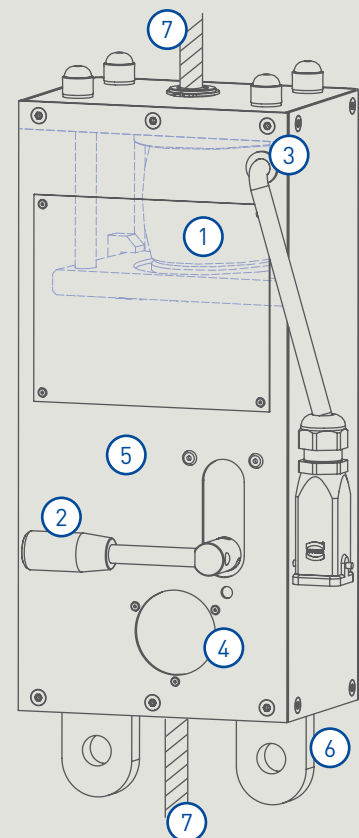
Weich wie auf einer Feder!

Unsere Vorteile im Überblick:

- | | |
|---|---|
| 1 | Der Strukturpuffer dämpft im Lastfall „Fangen“ die dynamischen Kräfte auf $S_d = 3.9$ (bei WLL-60 kg) unter dem in der EN 1808 geforderten Wert von ≤ 5 ab |
| 2 | Ergonomische Einhebelbedienung, öffnen und schließen |
| 3 | Optional: Integrierte elektromechanische Fangfallerkennung |
| 4 | Auslösung über verschleißfreien Fliehkraftmechanismus |
| 5 | Robustes Aluminiumgehäuse |
| 6 | Stabile Aufhängelaschen |
| 7 | Sicherungsseil |

Optional: Getriebebruchsicherung und Schräglagenüberwachung in einem.

Auch als Cold Climate Version CCV für Temperaturen von $+50^\circ$ bis -30° C verfügbar.



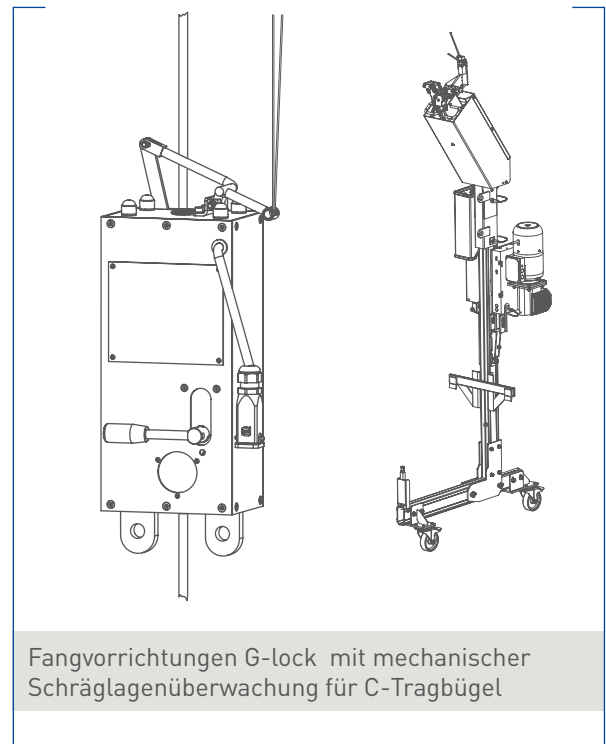
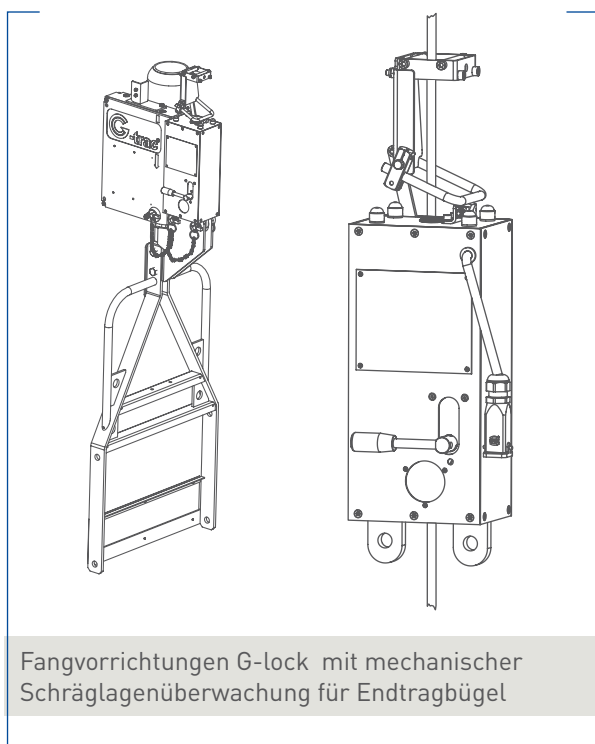
G-lock® schützt als Sicherheitseinrichtung gegen Fehlfunktionen des Hebezeuges oder Tragseilbruch. Mit einem integrierten Fliehkraftmechanismus reagiert

er auf ein definiertes "Tempo-Limit", direkt gemessen am durchlaufenden Sicherheitsseil und fängt sie bei einer Beeinträchtigung sicher und gedämpft ab.

	G-lock	Tragfähigkeit (kg)	Arbeitsgeschwindigkeit (m/min)	Seil ø (mm)	Eigen-gewicht	Niveauüberwachung
Fangvorrichtung G-lock	400 – 1100	400 – 1100	bis 24 m/min	9,0/ 10,2/ 11,0	12 kg	—
Fangvorrichtungen G-lock mit mechanischer Schräglagenüberwachung für Endtragbügel	600 – 800	400 – 1100	bis 18 / 24 m/min	9,0	14 kg	●
Fangvorrichtungen G-lock mit mechanischer Schräglagenüberwachung für C-Tragbügel	600 – 800	400 – 1100	bis 24 m/min	9,0	14 kg	●

Standardausführung mit elektrischer Fangfallerkennung und Fangfallverriegelung. Kabellänge 2m, mehrpolige Steckverbindung.

Schräglageüberwachung an Arbeitsbühnen

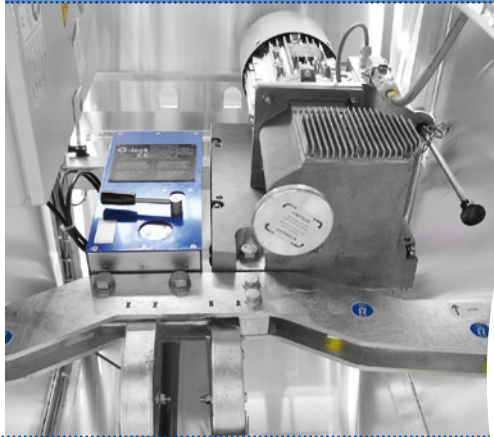




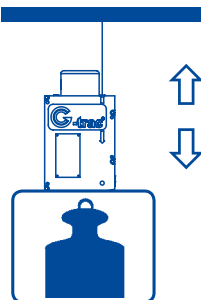
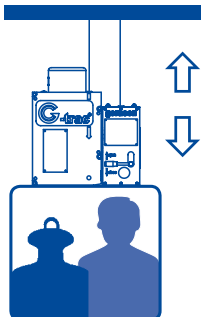
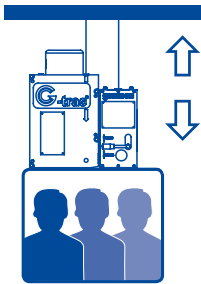
Einsatz in Rotorblattbefahranlagen
G-bladeaccess



Einsatz im G-servicelift



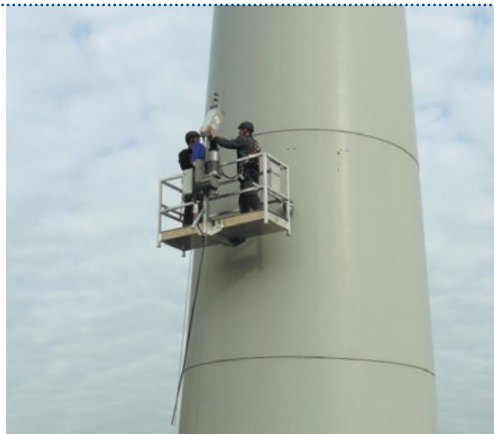
Einsatz in Fassadenbefahranlagen



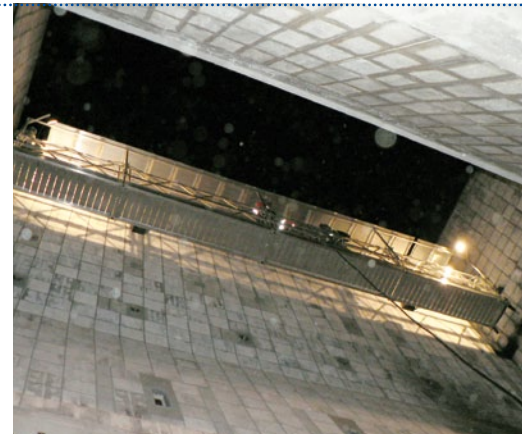
Wo wird der G-trac® eingesetzt?

- G-trac® wird u.a. an Arbeitsbühnen, Fassadenbefahranlagen oder an anderen Personenaufnahmemitteln (PAM) eingesetzt und klettert an einem am Gebäude hängenden Stahl Drahtseil hoch oder herunter. Auch an den höchsten Gebäuden dieser Welt!
- G-trac® wird überall dort eingesetzt, wo es auf besonders große Seillängen ankommt, wie z.B. im Freileitungsbau.
- Auf G-trac® greift man überall dort zurück, wo kompakte Winden mit geringem Eigengewicht bei hohen Nutzlasten gefordert sind.
- Die Einsatzgebiete des G-trac® finden sich im Aufzugs-, Antennen-, Fassaden-, Freileitungs-, Gerüst-, Hoch- und Tiefbau, dem Seilbahn- und Stahlbau, im Korrosionsschutz, der petro-chemischen Industrie, im Kraftwerksbereich und in der Windenergie wieder. Haben wir jemanden vergessen? – Sie sind nächstes Mal mit dabei!

Einsatz in Silobefahranlagen



Einsatz im G-worklift



Einsatz in Kesselbefahranlagen



Ein MUSS auf jeder Baustelle
Seildurchlaufwinde G-smartrac® mit
E-Motor für Materialtransport.

Mobiler Motorseilzug mit beliebiger Hubhöhe für flexible und wirtschaftliche Montageeinsätze. Einfache Handhabung für sicheres Arbeiten in großen Höhen.

Mit dem Pendelhub (wechelseitiger Lastenhub möglich) erreichen Sie mit jedem Hub eine Kostenreduzierung um 50%! Der Pendelhub schließt Leerfahrten aus und ist so immer zügig betriebsbereit.



Treibscheibenwinden G-trac® für den Personentransport

G-trac®, die Antriebstechnik für alle Arten von Befahranlagen. Für den weltweiten Einsatz entwickelt. Unterschiedlichste Normen in den verschiedenen Märkten stellen vielseitige Anforderungen. Die G-trac® erfüllt sie alle.

Sollten Sie weitere Angaben oder technische Unterlagen wünschen, sprechen Sie uns an!

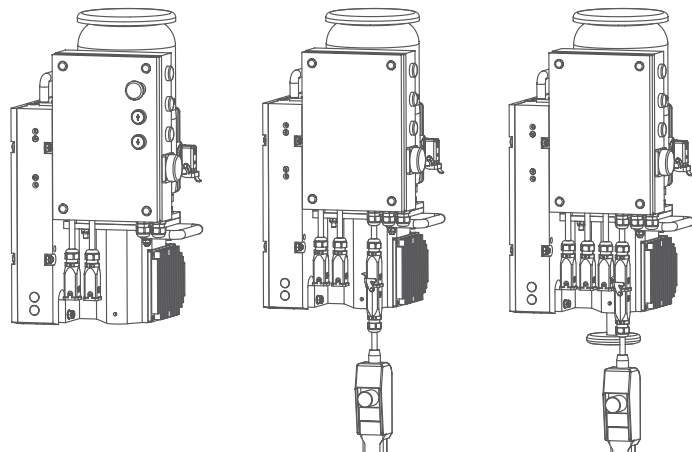
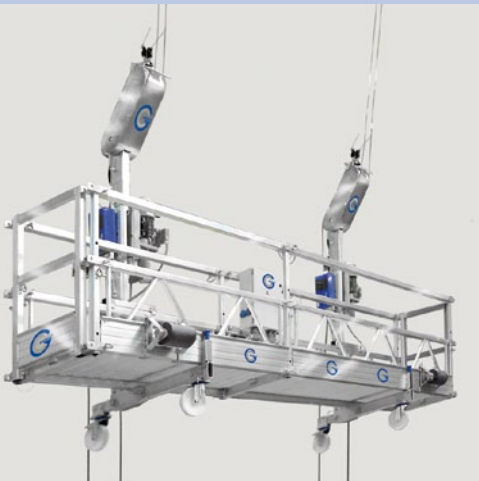


G-trac	Tragfähigkeit (kg)	Arbeitsgeschwindigkeit (m/min)	Seil ø (mm)
400-1000	400 - 1000	9	9,0/10,2

Treibscheibenwinden G-trac für die Personenbeförderung

Zum Anschluss an Einzelsteuerung

Sollten Sie weitere Angaben oder technische Unterlagen wünschen, sprechen Sie uns an!



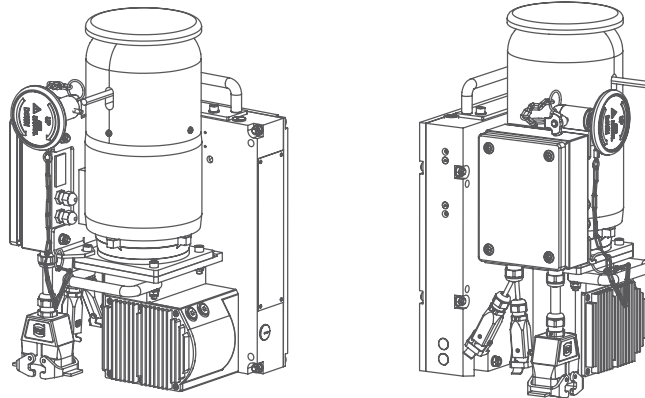
Direktsteuerung über den Schaltschrank	Steuerung über Hängetaster für temporär eingesetzte Personenaufnahmemittel (PAM)	Steuerung über Hängetaster für dem Gebäude zugeordnete Personenaufnahmemittel (PAM)
--	--	---

Taster AUF / AB	●	—	—
NOT-AUS, abschließbar	●	—	—
Mehrpolige Steckverbindung für den Anschluß eines Hängetaster	—	●	●
Mehrpolige Steckverbindungen für 2 Endschalter	●	●	—
Mehrpolige Steckverbindungen für 3 Endschalter	—	—	●
CEE 16 A Anschluß	●	●	●
230-V-AC-Steckdose	●	●	●
Kontrollleuchten für Anzeige Phasenfehler, Fangfallerkennung, Überlast	●	●	●
Optional Funkfernsteuerung, auch zur Nachrüstung (Reichweite 200 m)			



Treibscheibenwinden G-trac für die Personenbeförderung

Zum Anschluss an eine Zentralsteuerung



G-trac	Tragfähigkeit (kg)	Arbeitsgeschwindigkeit (m/min)	Seil ø (mm)
400 – 1000	400 – 1000	9	9,0/10,2

Hängetaster



Zentralsteuerung



Funkfernsteuerung



Endschalter

- Betriebschalter
- Notenschalter (Aufwärtsfahrt)
- Untere Fahrtbegrenzung
- Sonderanwendungen
- Endschalterkabel, 2,50 m lang, sonderlängen auf Anfrage



Zentralsteuerung für 1 G-trac

Zentralsteuerung für 1 u. 2 G-trac

Zentralsteuerung für 1 bis 3 G-trac

Taster AUF / AB	•	•	•
NOT-AUS, abschließbar	•	•	•
Mehrpole Steckverbindung für die Steuerleitung	•	•	•
Wahlschalter für Einzel- u. Gesamt-Steuerung	—	•	•
CEE 16 A Anschluß	•	•	•
2x 230-V-AC-Steckdose	•	•	•
Kontrollleuchten für Anzeige Phasenfehler, Fangfallerkennung, Überlast	•	•	•
Kontrollleuchten für Anzeige Schräglage	—	•	•

Treibscheibenwinden **G-trac®** für den Material-transport

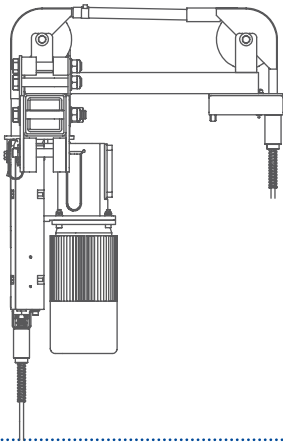


G-trac	Tragfähigkeit (kg)	Arbeitsgeschwindigkeit (m/min)	Seil ø (mm)	Nennleistung (KW)	Gewicht ca. (kg)
1300	1300	9 / 18 polum.	10,2	3,7 / 4,4 kW	85

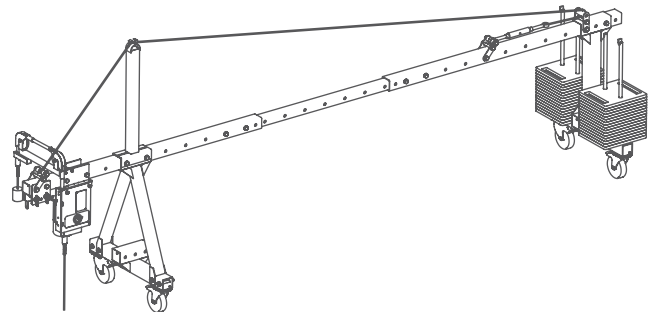
Wahlweise mit Funkfernsteuerung.

Materialzug für Flachdachausleger

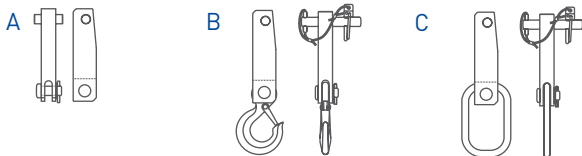
Zum Umlenken des unbelasteten Seilendes



Kostengünstiger, schnell zu montierender Kranersatz für Arbeiten an Gebäuden. Heben und Positionieren von Fassadenelementen, Bau- und Montagematerial, Werkzeugen und Maschinen. Umlenkung des unbelasteten Seilendes.

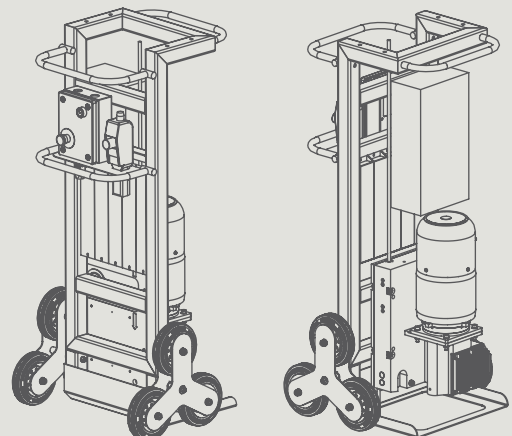


Befestigungsvorrichtungen für **G-trac® 400** bis 800



- A. Adapter für den Einbau an die **G-trac®**
- B. Adapter, mit Ösenhaken zur nachträglichen Montage, mit Lastbolzen und Sicherheitssplint.
- C. Adapter, mit Aufhängeglied zur nachträglichen Montage, mit Lastbolzen und Sicherheitssplint.

Sonderchassis für den Aufzugsbau, treppenfähig

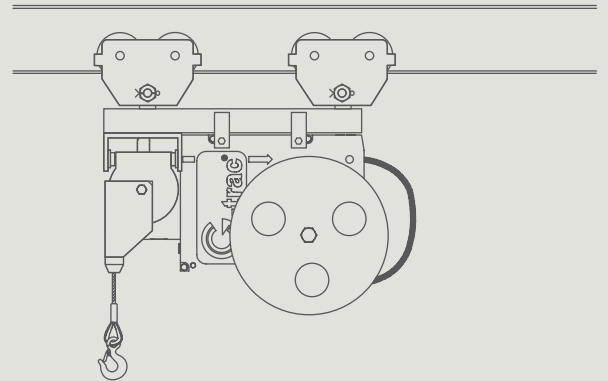


Anwendungsbeispiele

Sollten Sie Angaben oder technische Unterlagen wünschen, sprechen Sie uns an!

Aufhängung an Katzfahrwerken

- zum horizontalen Verfahren des **G-trac**
- wahlweise mit Roll-, Haspel- oder Elektrofahrwerken
- abgebildete Ausführung mit Seilumlenkung und automatischem Seilwickler



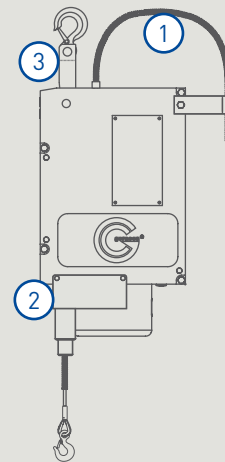
1. Seilführungsfeder

Zum Umlenken des unbelasteten Seilendes

2. Endschalter

Zum Abschalten von Hub-/Zugbewegungen

3. Befestigungsvorrichtung

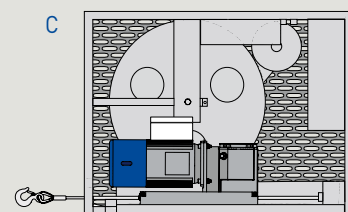
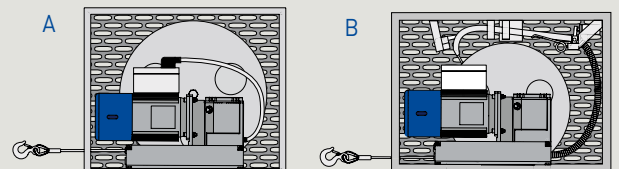


Kompaktwinde mit Seilspeicherung oder Seilwicklung

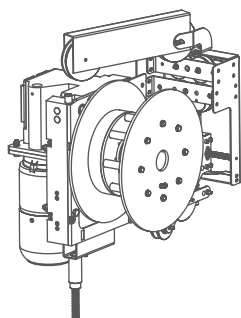
A. Standrahmen mit mechanischem Seilspeicher.
Endschalter für ein-/auslaufendes Seil.

B. Standrahmen mit Seilwickler.
Direktantrieb vom **G-trac**
Endschalter für ein-/auslaufendes Seil.

C. Standrahmen mit Seilwickler.
Mit Elektroantrieb.
Endschalter für ein-/auslaufendes Seil.



Seilwickler



Angebaute Seilspeicher

